



Auszug aus der Gesamtbroschüre  
Klimawandel-Anpassung  
Der HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Foto: Pixabay

## Mit risikobewusster Betriebsführung den Klimawandel besser bewältigen

Thomas Guggenberger

Die Summe der Risiken für landwirtschaftliche Betriebe steigt spürbar an. Veränderungen durch den Klimawandel werden durch globale Unsicherheiten verstärkt. Landwirtschaftliche Betriebe müssen ihre Widerstandskraft stärken und sich neue Strategien überlegen. Die Standortgerechte Landwirtschaft ist ein Vorschlag dafür.

Veränderungen finden zu jedem Zeitpunkt statt. Änderungen, die wir gestalten können, sind willkommen. Entziehen sich Veränderungen unserer Kontrolle, ändert sich die Bewertung. Können wir die erzwungenen Veränderungen zumindest begleiten, entsteht keine Gefahr. Können wir das nicht entstehen Betriebsrisiken und damit Zukunftsängste. Entscheidend für deren Bewältigung ist die Hoffnung auf eine positive Wende, sogar wenn dies einen Neuanfang bedeuten würde. Der Begriff Resilienz beschreibt diese natürliche und geistige Widerstandskraft die wir im Krisenfall brauchen. Im Idealfall betreiben Bäuerinnen und Bauern zur Steigerung ihrer Resilienz eine geordnete oder stille Form des Risikomanagements und werden so robuster und krisensicherer.

### Die Risikobereiche werden durch die Klimaerwärmung weiter angetrieben

- **Nachteile in der Fruchtbarkeit der Standorte:** Mit dem dynamischen Anstieg der Temperaturen verschieben sich die pflanzenbaulichen Grundlagen. Tatsächliche Risiken entstehen durch lokale Extremereignisse wie Hitze und Trockenheit. Auf tierhaltenden Betrieben droht Futtermangel.
- **Nachteile im Marktzugang von Betriebsmitteln und Produkten:** Die Klimaerwärmung betrifft alle Bauernhöfe der Welt. Das geringere Angebot an pflanzlichen Produkten wird durch die Konkurrenz der Energiewende noch weiter reduziert. Die Nutztierhaltung der Zukunft benötigt einen hohen Eigenversorgungsgrad an Futter. Energie im Allgemeinen und mineralischer Dünger im Speziellen sinken in ihrer Verfügbarkeit bei schwankenden Marktpreisen. Aus ökonomischer Sicht bestimmt ein gedämpfter Verkaufspreis für Lebensmittel die Kostenwürdigkeit von Betriebsmitteln.



In der standortgerechten Landwirtschaft muss der bäuerliche Betrieb alle natürlichen Elemente (Boden, Pflanze, Tier) excellent beherrschen  
Foto: T. Guggenberger

- **Unsicherheiten in der Arbeitsbewältigung:** Die Energiewende und schwierigere Feldarbeitsbedingungen ändern die Strategien zur Arbeitsbewältigung. Natürliche Systeme haben Vorteile.

## Dem eigenen Betriebsstandort mehr Bedeutung geben

Wir empfehlen allen Bäuerinnen und Bauern die „Standortgerechte Landwirtschaft“ als Antwort auf die dargestellten Risiken. Diese Form der Betriebsführung orientiert sich in



Im Konzept der Standortgerechten Landwirtschaft steigern die Betriebe ihre Widerstandskraft gegenüber den bestehenden Risiken

ihren Leistungszielen an den natürlichen Möglichkeiten des Standortes. Um erfolgreich zu sein, muss die Fruchtbarkeit von Böden, Pflanzen und Tieren gefördert werden. Dafür benötigen die Bauernhöfe ausreichend Wissen und wenden natürliche Methoden an. Betriebsmittel aller Art (Futter, Dünger, Pflanzenschutz, Tiermedizin, ...) ergänzen diese und sichern einen ausgeglichenen Nährstoffhaushalt bzw. Schutz vor Krankheiten. Die mit der „Standortgerechten Landwirtschaft“ erreichte Leistung ist am Ende ein lebendiger Beweis für die Fruchtbarkeit des Standortes und die eigene Kompetenz. Allgemein zielt diese Form der Landwirtschaft auf eine Maximierung des Grenzertrages ab. Das bedeutet: Wir festigen unsere Leistungsziele dort, wo wir am effizientesten produzieren können. Dort haben wir unter zukünftigen Bedingungen nicht nur einen Kostenvorteil, sondern haben auch den größten Schutz vor den Auswirkungen des Klimawandels.

Im Konzept der Standortgerechten Landwirtschaft steigern die Betriebe ihre Widerstandskraft gegenüber den bestehenden Risiken.

Praxistipp: Wenn Sie eine der folgenden Fragen nicht eindeutig mit JA beantworten können, dann kann das Konzept der Standortgerechten Landwirtschaft für Sie hilfreich sein!

- Ich kenne meine Böden und kann diese gut vor Erosion gut schützen.
- Ich achte bei der Befahrung auf die Bodenfeuchtigkeit.
- Ich unterstütze die Vielfalt an Pflanzen und habe gemischte Fruchtfolgen.
- Ich habe die Düngung an das Ertragspotenzial der Standorte angepasst.
- Der Pflanzenschutz wird bedarfsorientiert umgesetzt.
- Die Pflanzenbestände erreichen meist den ortsüblichen Ertrag.
- Meine Muttertiere sind fruchtbar, Verluste in der Mast bleiben begrenzt.
- Mein Tierbestand ist an das betriebseigene Futter angepasst.
- Die Leistung meiner Tiere ist nicht stark vom Futterzukauf abhängig.
- Mindestens 40 % meines Umsatzes verbleiben als Familieneinkommen.

### Kontakt:

Dr. Thomas Guggenberger  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
Institut für Nutztierforschung  
A-8952 Irdning-Donnersbachtal,  
Raumberg 38  
Email: [thomas.guggenberger@raumberg-gumpenstein.at](mailto:thomas.guggenberger@raumberg-gumpenstein.at)



Zum Podcast

# Weiterführende Infos zum Thema:

## PODCAST-SERIE

*Agrar Science – Wissen kompakt*  
zum Thema „Klimawandel-Anpassung“

In mehr als 30 Podcasts werden wertvolle Tipps gegeben, wie Sie den eigenen Betrieb mit Maßnahmen klimafitter machen können.

- Der thematische Bogen ist breit gespannt
- Das „Drehen an vielen kleinen Schrauben“ ist erforderlich

Hören Sie hinein und erfahren Sie viel Wissenswertes zur Klimawandel-Anpassung



Hier finden Sie kostenlos jederzeit die Podcasts zum Hören bzw. Sehen:

- [www.raumberg-gumpenstein.at/klimawandel](http://www.raumberg-gumpenstein.at/klimawandel)
- Alle Podcast-Plattformen  
unter „Agrar Science – Wissen kompakt“
- Youtube  
unter „Agrar Science – Wissen kompakt“

## FACHBROSCHÜRE

Klimawandel-Anpassung  
Empfehlungen für die Landwirtschaft

Kurze prägnante Fachartikel ergänzen die Podcast-Serie sowie die Foliensätze ideal.

- Ein sehr gutes Nachschlagewerk für Bäuerinnen und Bauern
- Die landwirtschaftliche Jugend, Beratung und Lehre profitieren

*Agrar Science – Wissen kompakt schriftlich*  
zusammengefasst



Hier finden Sie die kostenlose pdf-Version der 120-seitigen Fachbroschüre bzw. können Sie die Broschüre zum Selbstkostenpreis bestellen:

[www.raumberg-gumpenstein.at/klimawandel](http://www.raumberg-gumpenstein.at/klimawandel)

## FOLIENSÄTZE

Klimawandel-Anpassung  
für „Lehre und Beratung“

Kurze Foliensätze ergänzen unsere Fachbroschüre sowie die Podcast-Serie.

Die Foliensätze unterstützen damit ideal

- den Unterricht an landwirtschaftlichen Schulen
- bei Vorträgen in der Praxis

Wir freuen uns, wenn die Foliensätze Ihre Arbeit in Lehre und Beratung unterstützen



Hier finden Sie kostenlos die Foliensätze (pdf) zum Download:

[www.raumberg-gumpenstein.at/klimawandel](http://www.raumberg-gumpenstein.at/klimawandel)